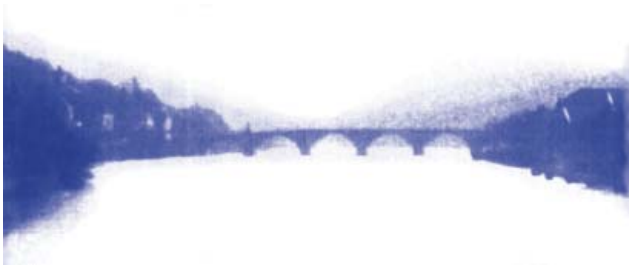




**Heidelberger Institut
für Mediation**

MEDIATION

Konstruktive Konfliktlösung



**Mediation im
System Familie**

08. — 09. Juli 2011

**Spezialisierungsseminar,
15 Zeitstunden**

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse in der Mediation verfügen und sich intensiver mit dem Anwendungsbereich Familienmediation befassen bzw. in Zukunft befassen wollen.

Inhalt des Seminars

Wir sind alle Teile von Familien – als Kinder, Geschwister, Partner, Eltern usw. Konflikte in Familien sind uns daher sehr gut bekannt. Einerseits erleichtert uns das den professionellen Umgang mit ihnen, andererseits erschwert es ihn.

Ziel des Seminars ist es, die spezifischen Bedingungen der Mediation familiärer Konflikte kennen zu lernen und mit diesen in der Praxis wirkungsvoll umzugehen. Folgende Themen sind vorgesehen:

- familiäre Konfliktfelder und Anwendungsbereiche der Familienmediation
- Mediation und die Dynamik von Trennung und Scheidung
- Entstehung, Formen und Auswirkungen von Paarkonflikten
- psychologische, ökonomische und rechtliche Aspekte in der Familienmediation
- Marketing und Netzwerke in der Familienmediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Familienmediation (Indikationen)
- Wirksamkeit der Familienmediation

In bewährter Weise wird der Kurs die Inhalte durch Informationen, Praxisbeispiele, Demonstrationen, Videobeispiele, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermitteln.

Seminarleitung

Lis Ripke

ist Rechtsanwältin, Mediatorin BM® und BAFM, Lehrbeauftragte der Universitäten Heidelberg und Barcelona sowie Ausbilderin BM®. Zusammen mit Prof. Dr. Reiner Bastine gründete sie 1995 das Heidelberger Institut für Mediation und leitet es bis heute gemeinsam mit ihm. Sie ist von der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) anerkannte Ausbildungsleiterin und international an vielen Ausbildungsgängen der Mediation beteiligt. Im Jahre 2003 wurde ihr wegen ihrer großen Verdienste um die Mediation der Sokrates-Preis von der Centrale für Mediation verliehen.

Literaturempfehlungen

- Bastine, Reiner / Ripke, Lis:
Mediation im System Familie.
In: Falk, G. / Heintel, P. / Krainz, E. (Hrsg.):
Handbuch Mediation und Konfliktmanagement, S.
131ff.
Wiesbaden 2005
- Bastine, Reiner:
Konflikte klären und Probleme lösen. Die Psychologie
der Mediation.
In: Haynes, J. M. / Mecke, A. / Bastine, R. / Fong, L.:
Mediation. Vom Konflikt zur Lösung, S. 11ff.
Stuttgart 2004
- Ripke, Lis:
Was Familienmediation leisten kann. Eine Kasuistik.
Zeitschrift für Konfliktmanagement-ZKM
6/2003, S. 77ff
- Haynes, John M. / Bastine, Reiner / Link, Gabriele /
Mecke, Axel:
Scheidung ohne Verlierer
München 2002

Seminarzeiten

- Freitag, 08. Juli 2011, 09.00 – 19.00 Uhr
 - Samstag, 09. Juli 2011, 09.00 – 15.00 Uhr
- Mittags- und Kaffeepausen sind eingeplant.
Das Seminar umfasst 15 Zeitstunden.

Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Seminarzentrum D2 der Universität Heidelberg, Bergheimer Str. 58, Gebäude 4311, 69115 Heidelberg, statt.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt inklusive aller Unterlagen € 450,-.

Bei einer Anmeldung bis zum 03. Juni 2011 beträgt es € 430,- (Frühbucherrabatt).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bis spätestens zum 17. Juni 2011 bei der Universität Heidelberg — Wissenschaftliche Weiterbildung an. Die Entscheidung über Ihre Zulassung trifft das Heidelberger Institut für Mediation.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 8, die maximale 16 Personen.

Absage

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Heidelberg.

Bei Absagen nach dem 03. Juni 2011 werden 25% des Teilnahmeentgeltes berechnet; bei Absagen nach dem 17. Juni 2011 wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang in unserem Hause.

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich.

Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behalten wir uns vor, das Seminar spätestens bis zum 24. Juni 2011 abzusagen.

Veranstaltungskalender 2011

Grundlagenseminar

- Grundlagen der Mediation; 26. – 29.01.2011; 24 Zeitstunden, € 840,- zzgl. Tagungspauschale € 50,-

Vertiefungsseminare

- Videoseminar, 11. – 14.03.2011 (30 Zeitstunden)
Videoseminar I – Kommunikation in der Mediation
11. – 12.03.2011; 18 Zeitstunden, € 500,-
Videoseminar II – Verhandeln in der Mediation
13. – 14.03.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Konflikte: Bewältigung, Widerstände, Barrieren, Auflösung, 15. – 16.04.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Konfliktmuster in der Mediation – Schwerpunkt Dyaden, 20. – 21.05.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
 - Mediation von A-Z – Schwerpunkt Abschlussmemorandum, 01. – 02.07.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Grundlagenseminar und Vertiefungsseminare ergeben die theoretische Grundausbildung in der Mediation von 90 Stunden.

Spezialisierungsseminare

- Kreativitätstechniken in der Mediation
10. – 11.02.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation in Organisationen
07. – 09.04.2011; 21 Zeitstunden, € 630,-
- Die Rolle des Rechts in der Mediation
13. – 14.05.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Persönlichkeit und Mediation
26. – 28.05.2011
15 Zeitstunden, € 450,- zzgl. Lehrmaterial € 100,-
- Mediation im System Familie
08. – 09.07.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Körperwahrnehmung als kreatives Potenzial
23. – 24.09.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Wirtschaftsmediation
13. – 15.10.2011; 24 Zeitstunden, € 1.350,-
- Sprache in der Mediation
11. – 12.11.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-

Weitere Spezialisierungsseminare sind in Planung.

Informationen

Inhaltliches

Heidelberger Institut für Mediation
Rechtsanwältin Lis Ripke und
Prof. Dr. Reiner Bastine

Mönchhofstraße 11
69120 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/47 34 06

Fax: +49(0)6221/47 26 93

www.mediation-heidelberg.de

E-Mail: info@mediation-heidelberg.de

Organisatorisches

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58

Gebäude 43 11

69115 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54-78 10

Fax: +49(0)6221/54-78 19

www.wisswb.uni-hd.de

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Stand 01/11, Änderungen vorbehalten.